

Doppelsieg für ŠKODA



Zweiter Start, zweites Podest in der Deutschen Rallye-Meisterschaft (DRM) für das ŠKODA AUTO Deutschland Duo Fabian Kreim/Frank Christian. Fans bei der ADAC Hessen Rallye Vogelsberg vom Zweikampf zwischen Kreim und Sieger Mark Wallenwein – beide im Fabia Super 2000 - begeistert

ŠKODA AUTO Deutschland Youngster Fabian Kreim (D) hat beim zweiten Saisonstart in der Deutschen Rallye-Meisterschaft (DRM) nur hauchdünn seinen zweiten Sieg verpasst. Der 22-Jährige lieferte sich bei der ADAC Hessen Rallye Vogelsberg ein dramatisches Duell mit dem ŠKODA Markenkollegen Mark Wallenwein (D). Kreim und sein erfahrener Copilot Frank Christian (D) landeten nach 143,26 Kilometern mit winzigen 3,8 Sekunden Rückstand auf Platz zwei. Damit verteidigten sie ihre Tabellenführung in der DRM-Gesamtwertung.

„Ich bin glücklich über den zweiten Platz, es war ein toller Kampf mit Mark Wallenwein und Stefan Kopczyk. Glückwunsch an die beiden, wir freuen uns schon auf das nächste Duell. Danke an SKODA AUTO Deutschland, meinen Copiloten Frank und unser gesamtes Team – wir sind eine tolle Mannschaft“, kommentierte der Hesse Kreim sein Heimspiel. Die kompletten 143,26 Kilometer mit anspruchsvollen Asphalt- und Schotterabschnitten standen im Zeichen des dramatischen Zweikampfs der beiden Piloten im Fabia Super 2000, die den Tausenden Fans im größten zusammenhängenden Vulkangebiet Mitteleuropas eine große Show boten.

Das Duell war wie ein ‚Tanz auf dem Vulkan‘: Die ersten sechs Wertungsprüfungen gewann der routiniertere Mark Wallenwein. In WP sieben und acht holte der erst 2013 zum Rallyesport gewechselte Youngster Kreim seine ersten Bestzeiten, wobei er auch von einem Reifenschaden des Deutschen Rallye-Champions von 2012 profitierte. Vier Wertungsprüfungen vor Schluss lagen somit gerade einmal 0,4 Sekunden zwischen den beiden ŠKODA Piloten. In der vorletzten Wertungsprüfung Niederaula flog Fabian Kreim regelrecht über die 15,04 Kilometer, war 5,7 Sekunden schneller als Mark Wallenwein und übernahm die Führung in der Gesamtwertung. Doch beim großen Finale schlug Wallenwein zurück und holte sich doch noch den Sieg.

Durch den Erfolg in der ‚Powerstage‘ holte sich ADAC-Förderpilot Kreim allerdings drei Zusatzpunkte für die Meisterschaft. Damit liegt er in Gesamtwertung der DRM mit nunmehr 49 Zählern knapp in Führung vor seinem ŠKODA Markenkollegen Wallenwein (48). Beim ersten DRM-Start in diesem Jahr hatten Fabian Kreim/Frank Christian bei der ADAC Saarland-Pfalz-Rallye souverän triumphiert.

„Glückwunsch an die ŠKODA Markenkollegen Mark Wallenwein und Stefan Kopczyk, sie haben bei der ADAC Hessen Rallye Vogelsberg in ihrem Fabia Super 2000 fast durchgängig geführt und knapp, aber verdient gewonnen. Ein riesiges Kompliment an Fabian Kreim und Frank Christian. Unser Duo konnte mit seinem zweiten Platz hier in Hessen die Gesamtführung in der DRM verteidigen, lobt Andreas Leue, Teamleiter Motorsport und Tradition bei ŠKODA AUTO Deutschland. „Die beiden haben bei ihrem erst zweiten gemeinsamen Start in Deutschlands höchster Rallye-Liga bravourös gekämpft, lagen stets in Schlagweite zu den Ex-Champions Wallenwein/Kopczyk und sorgten für einen tollen ŠKODA Doppelsieg – exakt zehn Jahre nach dem Triumph von Matthias Kahle und Peter Göbel im Fabia WRC an gleicher Stelle.“

Auch abseits der Piste glänzte die Marke ŠKODA. Im Servicepark in Schlitz sorgte das ausgestellte Fabia Super 2000 Mockup Car für Begeisterung. Im Rallye-Simulator konnten sich die Besucher als echte Rallye-Piloten fühlen. Live auf der Strecke wird ŠKODA AUTO Deutschland Pilot Fabian Kreim wieder am 15. und 16. Mai bei der S-DMV Thüringen Rallye zu sehen sein. „Wenn alles klappt, werden Fabian und Frank dort zum ersten Mal im neuen Fabia R 5 an den Start gehen“, sagt Leue.

Die Fans dürfen sich dort auf ein weiteres Highlight freuen: Der siebenmalige Deutsche Rallye-Meister Matthias Kahle wird im ŠKODA 130 RS als VIP-Taxi mit gekonnten Drifts für Stimmung sorgen. Der auch liebevoll ‚Porsche des Ostens‘ genannte Hecktriebler war in den 1980er Jahren einer der weltbesten Rallye- und Rundstreckenrenner und feiert dieses Jahr seinen 40. Geburtstag.

Die Zahl zur ADAC Hessen Rallye Vogelsberg: 12 von 12

ŠKODA dominierte bei der ADAC Hessen Rallye Vogelsberg: In allen zwölf Wertungsprüfungen war ein Fabia Super 2000 am schnellsten. Neunmal fuhren Mark Wallenwein/Stefan Kopczyk auf Platz eins, dreimal holte das ŠKODA AUTO Deutschland Duo Fabian Kreim/Frank Christian die Bestzeit.

ADAC Hessen Rallye Vogelsberg – DRM-Endstand

1. Wallenwein/Kopczyk, ŠKODA Fabia Super 2000 1:27.01,1 Std.
2. Kreim/Christian, ŠKODA Fabia Super 2000 + 0.03,8 Min
3. Zeltner/Zeltner, Porsche 911 GT3 + 2.49,9 Min.
4. Corazza/Gerlich, Mitsubishi Lancer EVO 9 + 3.16,5 Min.
5. Leschhorn/Beinke Peugeot 207 Super 2000 + 3.43,1 Min.